



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/376

DOI: 10.25646/8514

Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source "Robert Koch Institute". The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Elbing, den 24. Februar 1887
Johannisstr. 11

Hochgeehrter Herr Geheimrath! [Robert Koch]

Euer Hochwohlgeboren gestatte ich mir auf das specifische Verfahren bei Influenza und Rotzkrankheit unter Motivirung desselben umstehend ganz gehorsamst aufmerksam zu machen.

Respektvollst
Knopstick

Seiner Hochwohlgeboren
Herrn Geheimen Medizinalrath Prof. Dr. R. Koch
Berlin.

Das phlegmatische Temperament als Krankheit!

Vom humoralpathologischen Standpunkt aus betrachtet ist die Rotzkrankheit das phlegmatische Temperament als Krankheit! Desgleichen die Influenza, und zwar ist die Influenza das phlegmatische Temperament als primäre, die Rotzkrankheit das phlegmatische Temperament als sekundäre Krankheit!

Influenza wie Rotzkrankheit entspringen beide dem speciell im venösen Blut begründeten Phlegma des Pferdes, sie bilden beide die krankhafte Steigerung des Phlegmas, und zwar stellt die Influenza die primäre oder einseitige, die Rotzkrankheit die sekundäre oder zweiseitige Steigerung des Phlegmas dar.

Dem Phlegma des Pferdes steht das Phlegma des Alkohols oder der Amylalkohol gegenüber, welcher gleichfalls der Steigerung [einseitigen wie zweiseitigen Steigerung] unterliegt.

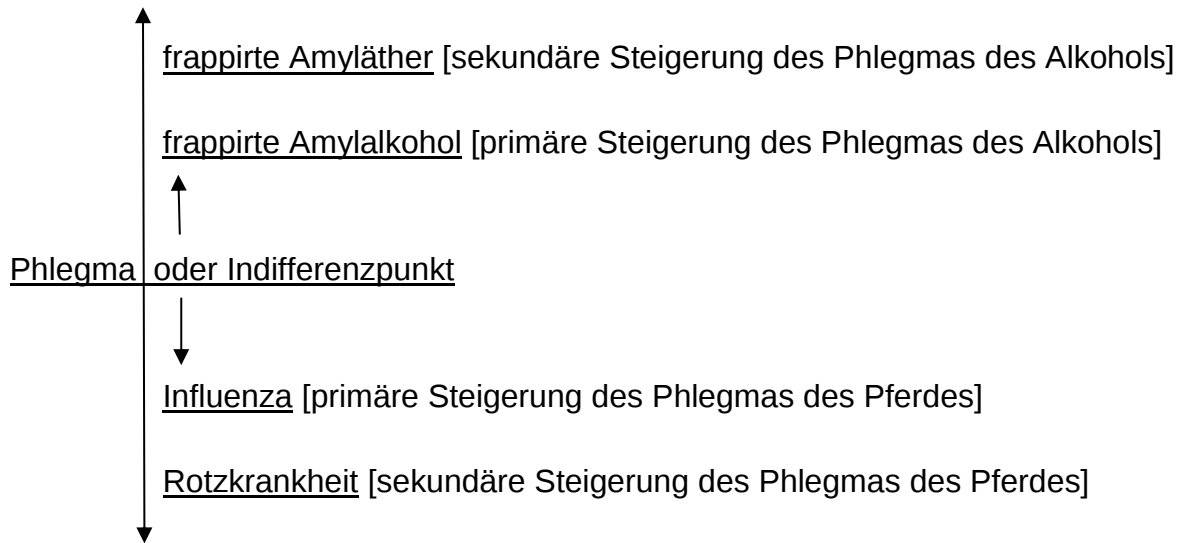
Die primäre oder einseitige Steigerung des Amylalkohols beruht auf der Frappirung des Amylalkohols, die sekundäre oder zweiseitige Steigerung des Amylalkohols auf der Erhebung des Amylalkohols in den Amylätherstand und der Frappirung des Amyläthers.

Der frappirte Amylalkohol $C_5H_{12}O$ ist das Specifikum der Influenza, der frappirte Amyläther $C_{10}H_{22}O$ das Specifikum der Rotzkrankheit... beide Specifika müssen direkt in die Venen eingespritzt werden.

Das cholerische Temperament als Krankheit!

Vom humoralpathologischen Standpunkt aus betrachtet ist die Cholera das cholerische Temperament als Krankheit! Und zwar ist die Cholera nostras das

cholerische Temperament als primäre, die Cholera asiatica das cholerische Temperament als sekundäre Krankheit!



Das Phlegma des Pferdes und das Phlegma des Alkohols oder der Amylalkohol begegnen sich in dem Indifferenzpunkt [allgemeinen Phlegma].

Die Steigerung [Durchführung der Idee im Sublimat, Entfernung von dem Indifferenzpunkt] ist nach 2 Seiten hin möglich, wie beim Quecksilber.

Aber das Phlegma des Pferdes fällt durch seine Steigerung im Werthe, das Phlegma des Alkohols steigt durch seine Steigerung im Werthe: in dem Maße, wie das Phlegma des Pferdes in seinem Werthe fällt, steigt das Phlegma des Alkohols in seinem Werthe: auf diese Weise bilden sich Extreme oder spezifische Gegensätze, wobei der spezifische Gegensatz zur Influenza von dem frappirten Amylalkohol, der spezifische Gegensatz zur Rotzkrankheit von dem frappirten Amyläther gebildet wird.

Krankheit und Mittel [Specifikum] sind Extreme [spezifische Gegensätze]...

Das Specifikum [Extrem] der Influenza ist der frappirte Amylalkohol $C_5H_{12}O$, das Specifikum [Extrem] der Rotzkrankheit ist der frappirte Amyläther $C_{10}H_{22}O$.

Elbing, 24. Februar 1887.
Johannisstr. 11.

Hochachtungsvoll Herr Geheimrath!

Ihre Hochachtungsvollen gestatten ich mir
auf das spezifische Verlangen bei
Einflussung und Rotzkornfreiheit
unter Medicinung in solchen im-
mer noch sehr zu empfehlen
zu werden.

Ihre Hochachtungsvollen

Herrn Geheimen Medicinalrath
Prof. Dr. R. Koch

Berlin.

respektvollst
Knopstick.

Das pflaumartige Fungusvermehren als Krankheits!

Vom physiologischen Standpunkt aus betrachtet ist die Rotzkrankheit das pflaumartige Fungusvermehren als Krankheits! Sie gleicht in Erscheinung, und zwar ist die Erscheinung des pflaumartigen Fungusvermehren als primäre, die Rotzkrankheit des pflaumartigen Fungusvermehren als sekundäre Krankheits.

Einfluss der Rotzkrankheit auf die beiden in der pflaumartigen Fungusvermehrung primäre und sekundäre, sie bilden beide die Krankhafte Veränderung des Pflaums, und zwar stellt die Einfluss der primären oder einseitigen, die Rotzkrankheit die sekundäre oder zweifelhafte Veränderung des Pflaums dar.

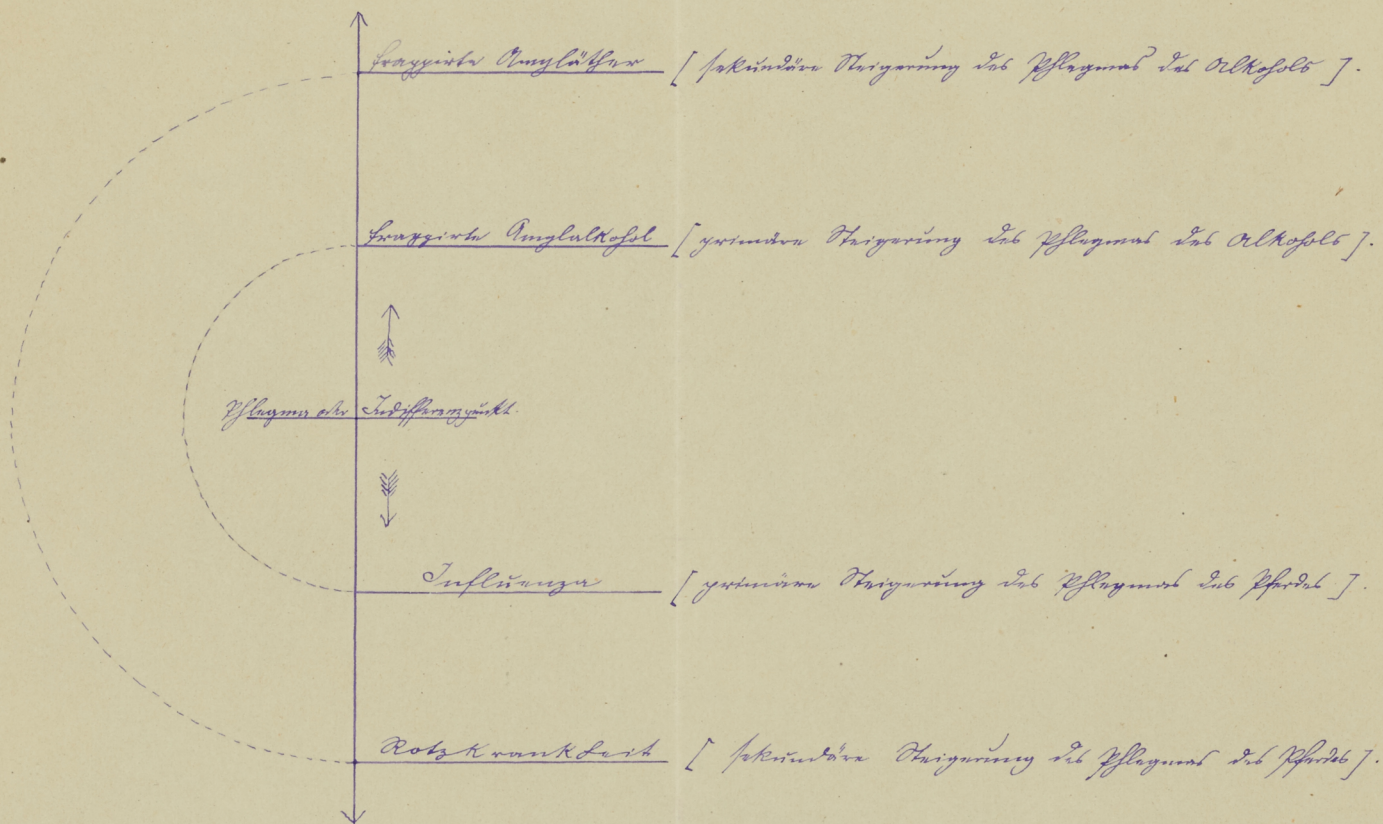
Im Pflaum des Pflaums steht das Pflaum des Alkohols oder der Amylalkohol gegenüber, welches gleichfalls die Veränderung [einseitigen oder zweifelhafte Veränderung] unterliegt.

Die primäre oder einseitige Veränderung des Amylalkohols beruht auf der Veränderung des Amylalkohols, die sekundäre oder zweifelhafte Veränderung des Amylalkohols auf der Veränderung des Amylalkohols in den Amylalkohol und die Veränderung des Amylalkohols.

Der primäre Amylalkohol $C_{12}H_{22}O$ ist das Spezifikum der Einfluss, der primäre Amylalkohol $C_{10}H_{22}O$ das Spezifikum der Rotzkrankheit... beide Spezifika müssen direkt in die Fungusvermehrung eingebracht werden.

Das isolierte Fungusvermehren als Krankheits!

Vom physiologischen Standpunkt aus betrachtet ist die Isolation des isolierten Fungusvermehren als Krankheits! und zwar ist die Isolation nostrum des isolierten Fungusvermehren als primäre, die Isolation spontanea des isolierten Fungusvermehren als sekundäre Krankheits.



Das Pflanzens des Pflanzens und das Pflanzens des Alkohols oder das Anglerkoffen haben sich in dem Indifferenzpunkt [allgemeines Pflanzens].

Die Wirkung [Wirkung des Pflanzens im Pflanzens, Wirkung von dem Indifferenzpunkt] ist nach 2 Arten für möglich, wie beim Pflanzens.

Oben das Pflanzens des Pflanzens fällt durch seine Wirkung im Pflanzens, das Pflanzens des Alkohols steigt durch seine Wirkung im Pflanzens: in dem Pflanzens, wie das Pflanzens des Pflanzens in seinem Pflanzens fällt, steigt das Pflanzens des Alkohols in seinem Pflanzens: auf diese Weise bilden sich Lebener oder spezifische Gegenstände, wobei das spezifische Gegenstände zur Influenzen von dem surggister Anglerkoffen, das spezifische Gegenstände zur Rothkrankheit von dem surggister Anglerkoffen gebildet wird.

Lebener und Mittel [Spezifikum] sind Lebener [spezifische Gegenstände]...

Das Spezifikum [Lebener] der Influenzen ist das surggister Anglerkoffen (5 H. O.), das Spezifikum [Lebener] der Rothkrankheit ist das surggister Anglerkoffen (10 H. O.).

